

Hunold, Christian Friedrich: Was ist nun zu thun? (1701)

- 1 Brauch' alle gute Kunst/ dir einen Freund zu fangen.
- 2 Die du erlanget meinst/ such immer zu erlangen.
- 3 Sey aller Leute Freund/ und glaube/ was nicht ist/
- 4 Daß man dein Freund kan seyn/ wie du es allen bist.
- 5 Nur traue keinem viel/ so schön er anzuschauen:
- 6 Du bist dein bester Freund/ und darfst dir doch nicht trauen.

(Textopus: Was ist nun zu thun?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24422>)